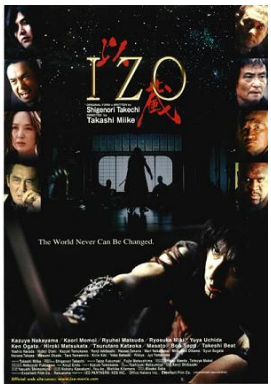
B-Moviebewertung



| imdb | wiki_de | wiki_en |

Name: Izo
Originaltitel: Izo
Genre: Drama

Land: Japan
Jahr: 2004 **FSK:** 18

	hoch			*gering*		
Unterhaltungswert:	○	○	○	●	○	
Pornofaktor:	○	○	●	○	○	
Gewaltdarstellung:	●	○	○	○	○	
Gewaltverherrlichung:	○	○	●	○	○	
Niveau:	●	○	○	○	○	
Sexismus:	○	○	○	○	●	
Professionalität:	○	●	○	○	○	
Realismus:	○	○	○	○	○	*nicht anwendbar*

Handlung: Die Handlung ist schwer zu entschlüsseln und kann auf vielerlei Weisen gedeutet werden, daher hier der Interpretations-Vorschlag der Wikipedia:
"Die Handlung des Films konzentriert sich auch auf Kampf- und Tötungsszenen, unterbrochen von Monologen und Musikeinlagen. Die Titelfigur Izo, die dem Film auch den Namen gab, wird im mittelalterlichen Japan am Kreuz hingerichtet. Auf Grund seines Hasses kann er aber keine Ruhe finden und wandelt in verschiedenen Orten und Zeiten als zorniger Geist umher. Am Anfang wird er noch von alten Widersachern (Geistern seiner früheren Gegner oder Menschen, die er hat leiden lassen, wie seine frühere Geliebte) herausgefordert.
Im Verlauf des Films und mit steigender Anzahl Toter wird Izo jedoch weiter aggressiver und verwandelt sich langsam in einen Dämon. Der Held kommt gegen Ende an einem Punkt an, an dem er bereit ist sein soziales Wesen zu akzeptieren. Zu seinem Bedauern verpasst er seinen Wendepunkt, führt seine Gewaltorgie fort und fordert schließlich Gott heraus."

Auffällige Fehler (technisch): Keine gefunden.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Die Symbolik war zum großen Teil nicht entschlüsselbar, weshalb bei vielen Zusammenhängen nicht klar zu entscheiden war, ob es sich hierbei um einen Fehler handelt.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Alle Abweichungen von den Gesetzen der Physik dürften als bewusste stilistische Mittel verstanden werden.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Es wurden verschiedene Erklärungsansätze für den Film vorgeschlagen:

1. Izo stellt die Verkörperung des Krieges dar; sein Amoklauf, der sich in Ausmaß und Brutalität immer mehr steigert, ist als Metapher für den Krieg zu sehen
2. Izo stellt eine Verkörperung des Hasses dar
3. Izo verkörpert die Auflehnung gegen das System; der Einzelne bekämpft und zerstört Militär, Bürokratie, Wirtschaft, usw.

Bemerkungen: "Seelenlose Seele", nicht-lineare Erzählweise, die durch Raum und Zeit springt; äußerst schwer entschlüsselbare Handlung und Symbolik; stark philosophischer Film mit äußerst hoher Gewaltdarstellung!

Zitate:

"Als Gangsterboss solltest du ein Vorbild sein!"